



Zunft Schwamendingen

Martinimahl 1989

Einladung

*Die Heimat zu ehren,
dem Nächsten zu dienen,
die Freundschaft zu pflegen,
an die Zukunft zu glauben.*

zum Martinimahl in unserem Zunftlokal
im Restaurant «Kaufleuten» (Haupteingang),
Pelikanstrasse 18, 8001 Zürich.

Die Vorsteherschaft der Zunft Schwamendingen
lädt Sie, sehr verehrte Herren Ehrengäste
und Gäste, liebe Mitzünfter und Anwärter,
zum Martinimahl am Samstag, 4. November 1989,
18.00 Uhr, ein.

Tenue: Dunkler Anzug; Krawatte.
Zünfter zusätzlich Zunftabzeichen und Gilet.

Wir wünschen Ihnen allen ein zünftiges Fest.

Der Zunftmeister:



Dr. W. A. Rechsteiner

Der Zunftschreiber:



Paul Müller

Ehrengäste und Gäste

Ehrengäste

Hans Rosenberger, Zunftmeister
Zunft Fluntern

Albert E. Mahler
Vorsteher und Ehrenzünfter
Zunft Fluntern

Erich Lang, Zunftmeister
Zunft St. Niklaus

Peter Klarer, lic. iur.
Statthalter und Delegierter ZZZ
Zunft St. Niklaus

Gäste der Zunft

Nick König
Präsident der Zunftmusik

Roman Christoffel
Direktor der Zunftmusik

Martinimahl

Begrüessigstrunk
gschpändet vo öisem Mitzöifter
Hanspeter Steiner, Architekt HTL

E chüschtigi Gerschetesuppe

Schön pröötleti Gans anere fine Sosse
Rotchruut im Wy dämpft
Rööslichööl schön gruen
Glasüüreti Marroni
Feini Händöpfel

E chüeli, frischli, liechti Überraschig

Kafi «mit» ...

Schwamedinger Zouft-Wy vo Fläsch

Schöön rüchigi Zigarre

Stubengesellen

Folgende Jungzünfter sind am heutigen Anlass als Stubengesellen tätig:

Patrick Hug
Andreas Mader
Thomas Mader
René Stadler
Lukas Meier
Sandro Bischofberger

Martini

Unter diesem Stichwort finden wir im Lexikon den folgenden Eintrag: Martinstag, Martini ist der Tag des heiligen Martin von Tours (Stadt in Frankreich) am 11. November. Am Vorabend werden in Tours Martinsfeuer abgebrannt, Umzüge der Kinder (Martinssingen) mit Martinlampen finden statt. Martinslieder erklingen auch von Erwachsenen, teilweise sind die Gestalten sogar vermummt. Im bäuerlichen Arbeitsjahr bedeutet der Tag das Ende des Wirtschaftsjahres nach der erfolgten Korn- und Weinernte. Der Martinstag ist auch der Termin für die Entlohnung des Gesindes. Er wird durch den Martinsschmaus, mit Gans und Martinsgebäck, würdig gefeiert.